



Leitidee

Der weiterbildende Masterstudiengang Medizinethik bietet als Fernstudium ein inhaltlich aktuelles sowie strukturell an internationalen Standards orientiertes Studienprogramm.

Als konsekutives Programm baut er auf akademischen Abschlüssen in Berufsbereichen der medizinischen Versorgung, des Gesundheitswesens, des Versicherungswesens, sowie des Medizinrechts auf.

Die Bewertung erfolgt nach Leistungspunkten entsprechend dem ECTS (European Credit Transfer System).

Der Studiengang ist in zwei Studienabschnitte mit jeweils aufeinander aufbauenden Modulen gegliedert. Diese vermitteln grundlegende Kenntnisse der Medizinethik als Bereich der praktischen Philosophie sowie spezifische Problemfelder angewandter Ethik im Schnittbereich von Medizin, Gesellschaft, Recht und Ökonomie.

Der Studiengang ist akkreditiert und als Fortbildungsveranstaltung für Ärzte und Juristen zertifiziert.

Bewerbung und weitere Information

Der weiterbildende Masterstudiengang wird seit dem Wintersemester 2008/09 am Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kooperation mit der Europäischen Akademie zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen Bad Neuenahr-Ahrweiler GmbH angeboten.

Ihre Bewerbung sollte beinhalten:

- Bewerbungsschreiben (Interesse und Motivation am Studiengang)
- Lebenslauf
- Nachweis der erforderlichen Qualifikationen (Zeugniskopien)

Die Bewerbungsfrist endet am 15. März für das Sommersemester und am 15. September für das Wintersemester.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Herrn Univ.-Prof. Dr. Norbert W. Paul, MA
Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin
Universitätsmedizin Mainz,
Am Pulverturm 13
55131 Mainz

Noch Fragen?

Für Rückfragen zum Studium wenden Sie sich bitte an die Koordinatorin des Studiengangs Frau Anika Mitzkat, E-Mail: mitzkat@uni-mainz.de, Tel. 06131 17-9528



Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin

Weiterbildender Masterstudiengang Medizinethik

 **EUROPÄISCHE AKADEMIE**
zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen
Bad Neuenahr-Ahrweiler GmbH
Direktor: Professor Dr. Dr. h. c. Carl Friedrich Gethmann

Unser Wissen für Ihre Gesundheit

 **UNIVERSITÄTsm_{ed}izin.**
MAINZ

Inhalte

Der als Fernstudium angelegte weiterbildende Masterstudiengang Medizinethik umfasst zwei Studienabschnitte mit jeweils aufeinander aufbauenden Modulen.

Erster Studienabschnitt

- Grundlagen der Ethik und Anthropologie (Modul I)
- Grundlagen der Anthropologie und medizinischen Anthropologie (Modul II)
- Ethik der Institutionen (Modul III)
- Ärztliches Handeln im Gesundheitssystem (Modul IV)

Zweiter Studienabschnitt

- Medizinethik und Recht (Modul V)
- Klinische Ethik und Beratung (Modul VI)
- Ethik moderner interventioneller Verfahren (Modul VII) oder
- Ethik moderner diagnostischer Verfahren (Modul VIII)
- Prüfungssemester (Erstellen einer Masterarbeit)

Die Module enthalten schriftliches Studienmaterial (Studienbriefe) mit einem Pflicht- und einem Wahlpflichtanteil, die jeweils zu Beginn des Semesters verschickt werden. Zum Pflichtanteil des Studiums gehört zudem eine Präsenzveranstaltung (Wochenendveranstaltung) zum Thema des jeweiligen Moduls, in der die Lerninhalte reflektiert und diskutiert werden. Jedes Modul schließt mit einer mündlichen oder schriftlichen Modulabschlussprüfung ab.

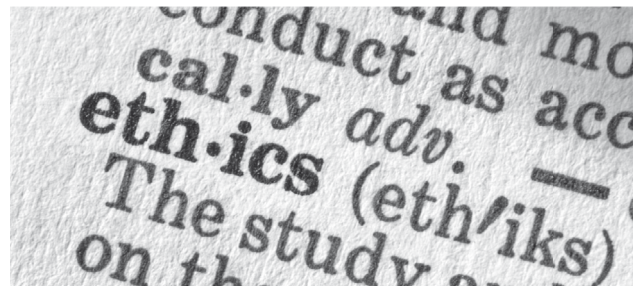
Der weiterbildende Studiengang kann mit einem bis zwei Modulen pro Semester studiert werden und umfasst entsprechend vier bis acht Semester.

Gesellschaftliche Relevanz

Die Medizinethik hat in den letzten Jahren erheblich an Bedeutung für das Handeln der Ärzte, die medizinische Forschung und die Gesundheitspolitik gewonnen. Durch den stetigen medizinischen Fortschritt entstehen moralisch problematische und ethisch zu reflektierende Handlungsoptionen, die die Selbstbestimmung des Patienten im Rahmen des Arzt-Patient-Verhältnisses, die Vertretung von Patienteninteressen im Gesundheitswesen, aber auch die ökonomische Verwertung naturwissenschaftlich-medizinischer Erkenntnisse (z.B. durch Patente) betreffen.

Die Fähigkeit zur ethischen Reflexion wird vor dem Hintergrund gesundheitspolitischer und medizinisch-technischer Entwicklungen für Ärzte und andere im medizinischen Bereich Tätige zu einer notwendigen Sekundärkompetenz im beruflichen Alltag. Aus diesem Grund stellt der Sachverständigenrat für die Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen die Bedeutung der Medizinischen Ethik für die Ausbildung von Humanmedizinern heraus und fordert die Einbindung der Ethik in das medizinische Curriculum.

Für praktizierende Ärzte und andere im medizinischen Bereich Tätige, aber auch für Juristen ist das Weiterbildungsangebot in Form des Masterstudiums an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ein angemessenes Instrument, um parallel zur Berufstätigkeit die erforderliche medizinethische Kompetenz zu erwerben.



Zielgruppen

Zielgruppen des weiterbildenden Masterstudiengangs Medizinethik sind Absolventinnen und Absolventen eines medizinischen oder juristischen Hochschulstudiums. Zudem richtet er sich auch an Interessenten aus anderen Fachbereichen (z.B. Pflegewissenschaften, Philosophie, Theologie) mit einem vergleichbaren Abschluss. Hinzu kommt als weitere Zugangsvoraussetzung eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit (Voll- oder Teilzeit).

Studiengebühren

Modulgebühr	1.000,- EUR
Gebühr für Masterabschlussprüfung	1.000,- EUR
Modulwiederholung	250,- EUR
Urlaubssemester	100,- EUR

Für die Immatrikulation an der Johannes Gutenberg-Universität fallen zusätzliche Gebühren (derzeit 199,- EUR) an.

Die Immatrikulation ist für weiterbildende Studiengänge nicht verpflichtend.